**EGGER Gruppe schließt Geschäftsjahr 2018/2019 mit stabilen Ergebnissen und sehr hohen Investitionen**

**Der Holzwerkstoffhersteller verzeichnete 2,84 Mrd. Euro Umsatz und   
425,0 Mio. Euro bereinigtes EBITDA.**

**Von einem erfolgreichen, wenn auch herausforderndem Geschäftsjahr 2018/2019 (30.04.2019) berichtet die EGGER Gruppe im Rahmen ihrer Jahrespressekonferenz am   
25. Juli 2019 am Stammsitz in St. Johann in Tirol. Die wesentlichen Kennzahlen entwickelten sich dabei stabil: Der Umsatz der Gruppe konnte um +5,6 % gesteigert werden, das bereinigte EBITDA war mit -4,7 % leicht rückläufig. Starken Einfluss auf dieses Ergebnis nahm die Rekordinvestitionssumme von 489,1 Mio. Euro. Eines der Leuchtturmprojekte wurde kürzlich abgeschlossen: Ende Juni nahm das 19. EGGER Werk in Biskupiec, Polen, seinen Betrieb auf.**

Die EGGER Gruppenleitung zeigt sich zufrieden mit dem im Geschäftsjahr 2018/2919 erzielten **Umsatz** von 2.841,5 Mio. EUR (+ 5,6 % zum Vorjahr) und dem bereinigten **operativen Ergebnis** (EBITDA) von 425,0 Mio. EUR (-4,7 % zum Vorjahr). Die bereinigte **EBITDA-Marge** beträgt   
15,0 % und liegt damit im langjährigen Mittel. Die **Eigenkapitalquote** liegt auf dem weiterhin hohen Niveau von 36,8 % (Vorjahr: 40,8 %). Die produzierte Menge an Rohplatten inkl. Schnittholz konnte auf 8,8 Mio. m3 (+3,5%) gesteigert werden, was eine Vollauslastung aller primären Produktionskapazitäten bedeutet. Gruppenweit beschäftigte EGGER im vergangen Jahr durchschnittlich 9.481 Mitarbeiter.

In der zweiten Jahreshälfte 2018 verlangsamte sich das Wachstum der Weltwirtschaft und insbesondere im Euroraum. Auch die Bauwirtschaft wächst derzeit langsamer als prognostiziert. Für EGGER waren jedoch im abgelaufenen Geschäftsjahr die Marktumfelder in den wesentlichen Märkten in Europa sowie in Russland insgesamt zufriedenstellend und ermöglichten eine stabile Entwicklung. Der für das Unternehmen wesentlichste geografische Markt ist **Westeuropa**, und hier vor allem Deutschland mit der dort stark vertretenen Möbelindustrie. Der westeuropäische Markt mit einem Umsatz von 1.672 Mio. Euro (+4,7 %) ist auch im Geschäftsjahr 2018/2019 gewachsen und hat damit 58,9 % der Umsatzerlöse erwirtschaftet. Die Märkte **Zentral- & Osteuropa sowie Russland** erzielten ebenfalls einen stabilen Umsatzanteil von 29,5 %, wobei sich dort neben rückläufigen Umsätzen mit Fußboden-Produkten in der Türkei auch die sinkende Nachfrage bei OSB negativ auswirkten. Insgesamt konnte dies allerdings durch eine Steigerung des Absatzes bei Fußboden- und Innenausbauprodukten in Russland und durch Umsatzzuwächse in anderen Verkaufsgebieten der Region kompensiert werden.

**Außereuropäische Länder** spielen eine wachsende Rolle für EGGER. Sie machten im 2018/2019 mit 330 Mio. Euro (+10 % zum Vorjahr) 11,6 % des Gesamtumsatzes aus. Dabei waren die Umsätze des neuen Werks in **Argentinien** hinter den Hoffnungen zurückgeblieben: „Der für uns neue argentinische Markt war sehr herausfordernd, da er von einer sehr hohen Inflation und dem Währungsverfall des Argentinischen Peso und der damit einhergehenden wirtschaftlichen Rezession geprägt war“, erklärt Ulrich Bühler, EGGER Gruppenleitung Vertrieb/Marketing.

**Rekordsumme investiert**

Im Geschäftsjahr 2018/2019 tätigte EGGER Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in der Höhe von 489,1 Mio. EUR (Vorjahr: 483,8 Mio. EUR). Davon entfielen 78,1 Mio. EUR auf Erhaltungsinvestitionen, 411,0 Mio. Euro auf Wachstumsinvestitionen. Die größten Posten nahmen dabei die beiden Greenfield-Projekte in Biskupiec (PL) und in Lexington, NC (USA) ein.

**Nachhaltigkeit weiter im Fokus**

Wiederum veröffentlicht EGGER zeitgleich mit dem Jahresfinanzbericht auch den jährlichen Nachhaltigkeitsbericht (nichtfinanzielle Erklärung). Dieser ist unter [www.egger.com/nachhaltigkeit](http://www.egger.com/nachhaltigkeit) abrufbar und enthält sämtliche Haltungen, Zielsetzungen und Leistungen hinsichtlich ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit. Der EGGER Nachhaltigkeitsbericht 2018/2019 enthält außerdem viele konkrete Best Practice-Beispiele für das nachhaltige Handeln des Unternehmens.

**Positiver Ausblick für 2019/2020**

Im nun laufenden Geschäftsjahr gilt es für EGGER, die Ergebnispotenziale der getätigten Investitionen auszuschöpfen. Thomas Leissing zeigt sich dafür zuversichtlich: „Obwohl in den letzten Monaten eine schwächere Konjunkturentwicklung in manchen unserer Märkte bemerkbar war, ist unser Ausblick für das **Geschäftsjahr 2019/2020 positiv**. Wir werden mit unserer wettbewerbsfähigen industriellen Basis an unseren aktuellen Ergebnissen anschließen können. Darüber hinaus werden wir zum Jahreswechsel unsere neue **EGGER Kollektion Dekorativ 2020–22** in den Markt einführen und mit ihr an den großen Erfolg der ersten Auflage dieser Kollektion anknüpfen.“ Auch für die Produktbereiche OSB und Schnittholz rechnet EGGER mit einer positiven Nachfrageentwicklung. Laminatfußboden wird hingegen in Westeuropa weiterhin marktseitig unter Druck stehen. Durch die stabile Entwicklung im Kernbereich Möbel- und Innenausbau, das Wachstum in Russland sowie die Verlagerung von Mengen aus schwächeren Regionen hin zu alternativen Märkten rechnet EGGER gruppenweit für das Geschäftsjahr 2019/2020 mit einem **anhaltenden Umsatzwachstum** und einem **zumindest stabilen Ergebnis**.

**EGGER Gruppe schließt Geschäftsjahr 2018/2019 mit Umsatz- und Investitionshöchstwerten**

|  |  |
| --- | --- |
| * Gruppenweit erwirtschafteter Umsatz von 2,84 Mrd. Euro (+5,6 %) * Umsatzzuwächse in allen Bereichen * Bereinigtes EBITDA: 425,0 Mio. Euro (-4,7 %) * 489,1 Mio. Euro in neue und bestehende Produktionsstandorte investiert * Größte Projekte: Biskupiec (PL) wurde am 28.6.2019 in Betrieb genommen; Bauarbeiten in Lexington, NC (US), im November 2018 gestartet | * Rund 9.600 Mitarbeiter an 19 Standorten weltweit bei EGGER beschäftigt * Ausblick 2019/2020: anhaltendes Umsatzwachstum und stabiles Ergebnis * Zukünftiger Fokus auf Nachhaltigkeit und Digitalisierungslösungen |

**Für Rückfragen:**

FRITZ EGGER GmbH & Co.

Holzwerkstoffe

Johanna Simonini

Weiberndorf 20

6380 St. Johann in Tirol

Österreich

T +43 5 0600-10808

F +43 5 0600-90638

[johanna.simonini@egger.com](mailto:johanna.simonini@egger.com)